



Die Stormarner Werkstätten in Bad Oldesloe: Arbeit für Menschen mit Handicap

Betriebsbesichtigung am 28. April 2016

In seiner Reihe "Unternehmen in Stormarn" besucht der Heimatbund Stormarn in diesem Jahr die Stormarner Werkstätten in Bad Oldesloe. Unter dem Motto "Wer wir sind und wie wir arbeiten" sollen die Besucher einen Einblick bekommen in die Arbeitsweise und die Zielsetzung der Stormarner Werkstätten in Bad Oldesloe, einer Einrichtung für Menschen mit geistigen, körperlichen und/oder psychischen Handicaps. "Unsere Einrichtung hat sich zum Ziel gesetzt, Menschen mit Handicaps aus dem Kreis Stormarn durch Arbeit und berufliche Bildung zu integrieren," heißt es auf der Homepage. "An sechs verschiedenen Standorten, nämlich in Bad Oldesloe Rögen 4, Rögen 54a, Rögen 56-58, Rögen 60 und im Sandkamp 3, sowie in Elmenhorst, Fischbeker Straße 7a, betreuen, fördern und beschäftigen wir rund 260 Menschen mit Handicaps," heißt es weiter. Pädagogisch geschulte Fachkräfte und Meister/-innen aus Handwerk und Industrie leiten an bei der beruflichen Bildung und Arbeit in unterschiedlichen Gewerken. Die Mitarbeiter mit Handicap erfahren psychosoziale Betreuung und Beratung durch entsprechend ausgebildetes Fachpersonal. Darüber hinaus ergänzen umfangreiche arbeitsbegleitende Angebote die Betreuung.

Die Stormarner Werkstätten Bad Oldesloe sind Mitglied im Werkstättenverbund Norddeutsches Diakonie Netzwerk mit 14 entsprechenden Werkstätten in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern und leisten einen unschätzbaren Beitrag zur Integration und zur Steigerung des Selbstwertgefühls der Betroffenen durch geleistete Arbeit. Der Heimatbund Stormarn dankt den Werkstätten für die Möglichkeit, im Rahmen einer Betriebsbesichtigung einen Eindruck von dieser wichtigen gesellschaftlichen Arbeit zu bekommen.

Treffpunkt zu der Betriebsbesichtigung ist am Donnerstag, d. 28. April 2016, um 14.00 Uhr in Bad Oldesloe, Rögen 56-58.

Information: Ilse Drews, Tel.: 04532-3755